

Allgemeine Geschäftsbedingungen Dr. Sherif El-Henaoui (3C³ / C4G)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für den gesamten Geschäftsbereich von Dr. Sherif El-Henaoui (CHE-149.056.137). Dr. Sherif El-Henaoui ist in den Bereichen Unternehmensberatung, Training, Coaching und Beratungsdienstleistungen tätig. Die tätigen Marken für Verkauf und Marketing sind **3C³** im Coaching Dienstleistungsbereich und C4G in der Unternehmens- und Managementberatung.

2. Vertragsabschluss

Der Vertragsabschluss kommt durch die Bestätigung von Dr. Sherif El-Henaoui eines Kauf- bzw. Arbeitsauftrages betreffend den Bezug von Dienstleistungen durch den Kunden zustande. Der Vertrag beruht üblicherweise auf einem schriftlichen Angebot von Dr. Sherif El-Henaoui mit einer der obengenannten Marken an den Kunden.

Der Vertrag kommt des Weiteren zustande, wenn der Kunde die von Dr. Sherif El-Henaoui oder einer seiner Marken angebotenen Dienstleistungen mittels Onlinebestellung in Anspruch nimmt und / oder Dienstleistungen online bestellt.

3. Preise

Die Preise werden in der Währung des schriftlichen Angebots festgehalten. Alle Preise verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer (MwSt).

Die Preise verstehen sich exklusive weiterer allfällig anwendbarer Steuern und exklusive möglicher Verpackungs- und Versandkosten.

Die Firma behält sich vor, die Preise jederzeit zu ändern. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Preise. Diese gelten für den gesamten Vertrag und sind für die gesamte Vertragsdauer bindend, soweit im Vertrag keine Preisänderungen vermerkt sind.

4. Bezahlung

Der Kunde ist verpflichtet den in Rechnung gestellten Betrag innert 15 Tagen ab Rechnungsdatum oder zum im Vertrag vermerkten Rechnungsdatum zu bezahlen.

Wird die Rechnung nicht binnen vorgenannter Zahlungsfrist beglichen, wird der Kunde abgemahnt. Begleicht der Kunde die Rechnung nicht binnen der angesetzten Mahnfrist, die maximal eine Woche ab Mahnungserhalt fällig ist, kommt er automatisch in Verzug. Die Firma behält sich daraufhin alle Rechte vor finanzielle und juristische Schritte zum Ziel der Rechnungsbegleichung einzuleiten. Etwaige daraus resultierende zusätzliche Kosten werden dem Kunden berechnet.

Bei Zahlungsverzug behält sich die Firma das Recht vor, alle ausstehenden Leistungen, die aus dem Kaufvertrag resultieren, vorläufig einzustellen, bis alle Zahlungen eingegangen sind.

Die Firma akzeptiert alle gängigen Zahlungsarten (Kreditkarten, Paypal oder andere Zahlungssysteme).

5. Pflichten der Firma Dr. Sherif El-Henaoui

5.1. Lieferung / Liefertermine

Die Lieferung der vertraglich festgelegten Dienstleistungen erfolgt innerhalb der im Vertrag bzw. dem Angebot vereinbarten Fristen. Im Falle einer Verzögerung, die aus der Natur des Projekts entstehen kann (z.B. Abhängigkeit von Informationen Dritter) wird der neue Liefertermin im Rahmen der Aktualisierung des Projektes kommuniziert.

Liegen die Gründe der Verzögerung ausserhalb des Projektes, wird der Kunde von der Firma informiert und ein neuer Liefertermin mitgeteilt.

Im Falle einer Onlinebestellung wird die Firma den Kunden bei Vertragsabschluss über mögliche Liefertermine informieren. Die genauen Termine für die Dienstleistungen (z.B. Coaching Sitzungen) werden je nach Verfügbarkeit des Kunden sowie der Firma angesetzt.

5.2. Ort der Dienstleistungserbringung

Vorbehaltlich anderslautender Vereinbarung, erfüllt die Firma ihre Verpflichtung durch Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen am Firmensitz. Falls im Angebot oder Vertrag oder in einer anderen Vereinbarung, die den Dienstleistungsauftrag betrifft, anders definiert, kann der Erfüllungsort auch der Sitz des Kunden oder der Sitz einer Dritten Partei in der Schweiz oder im Ausland sein.

Die Firma behält sich das Recht vor, die Erbringung der Dienstleistungen in Ländern oder Gebieten, die vom Schweizerischen Auslandsamt (EDA) als gefährlich gelten, zu verweigern.

6. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet sämtliche Vorkehrungen, welche zur Erbringung der Dienstleistung durch die Firma erforderlich sind, umgehend vorzunehmen. Dies beinhaltet, ist aber nicht beschränkt auf die Bereitstellung der erforderlichen Daten, Informationen, Zugang zu Portalen und Plattformen.

Der Kunde ist verpflichtet zur vereinbarten Zeit (ohne Verspätung) am vereinbarten Ort zu erscheinen. Dies gilt auch für Vereinbarungen und Termine per Telefon oder mittels einer Konferenzapplikation (Zoom, Skype, Whereby, etc.) oder ähnlichen Kommunikationsmitteln. Im Falle einer möglichen Verspätung oder Abwesenheit ist der Kunde verpflichtet dies der

Firma unverzüglich mitzuteilen, sodass gemeinsam ein neuer Termin festgelegt werden kann.

Der Kunde ist verpflichtet zur vereinbarten Zeit zu Coaching Sitzungen zu erscheinen. Im Falle einer Stornierung von Seiten des Kunden später als 24 Stunden vor der vereinbarten Sitzung, behält sich die Firma das Recht vor 50% des Preises zu berechnen. Bei Nichtantritt berechnet die Firma 100% des Preises.

7. Rücktritt

Beide Parteien haben das Recht jederzeit vom Vertrag zurück zu treten. Die bereits getätigten Aufwendungen sind der anderen Partei vollumfänglich zu entgelten. Ein Rücktritt zu Unzeiten ist nicht zulässig und allfällige Schadenersatzansprüche bleiben vorbehalten.

8. Umtausch

Ein Umtausch von Produkten, Dienstleistungen oder Zahlungen wird grundsätzlich ausgeschlossen.

9. Rücktrittsformalitäten

Der Kunde hat das Recht, innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss vom Vertrag zurückzutreten. Der Widerruf ist in schriftlicher Form entsprechend dem Formular der Kontaktaufnahme oder per Email an admin@3c-3.com oder admin@consulting4growth.com vorzunehmen.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Bei einem Widerruf hat der Kunde alle Kosten, die durch den Vertragsrücktritt entstehen, sowie alle Kosten, die auf Seiten der Firma entstanden sind, wie z.B. Marktforschungskosten, Lizenzen etc. zu erstatten.

Die Rücksendung etwaiger Produkte hat in Originalverpackung zu erfolgen (z.B. kein Öffnen versiegelter Lizenzen), anderenfalls behält die Firma sich das Recht vor den Kunden für den durch Öffnung der Verpackung beziehungsweise Beschädigung des Produktes/der Dienstleistung entstandenen Schaden vollumfänglich zu belangen.

10. Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

Ein allfälliger Mangel, der durch eine Dienstleistung der Firma entstanden ist, ist der Firma umgehend anzuzeigen. Es steht der Firma zu, zu entscheiden, wie und ob der Mangel behoben bzw. kompensiert wird.

11. Haftung

Die Haftung für jegliche indirekte Schäden und Mangelfolgeschäden durch die Erbringung von Dienstleistungen der Firma wird vollumfänglich ausgeschlossen.

Die Haftung für direkte Schäden wird auf CHF 5.000 oder wenn geringer, auf den Vertragswert beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für direkte Schäden verursacht durch grobe Fahrlässigkeit oder Absicht.

Der Kunde ist verpflichtet allfällige Schäden, die durch die Erbringung von Dienstleistungen von seitens der Firma entstanden sind, umgehend zu melden.

Jegliche Haftung für Hilfspersonen wird vollumfänglich ausgeschlossen.

12. Datenschutz

Die Firma darf die im Rahmen des Vertragsabschlusses und der Erbringung der Dienstleistungen aufgenommenen Kundendaten zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag speichern, verarbeiten und verwenden.

Die Firma ergreift alle Massnahmen welche zur Sicherung der Daten gemäss den gesetzlichen Vorschriften erforderlich sind.

Hat der Kunde es nicht ausdrücklich untersagt, darf die Firma Kundenreferenzen oder Testimonials zu Marketingzwecken verwenden.

13. Änderungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen können jederzeit von der Firma geändert werden.

Sie treten durch die Publikation auf der Website der Firma in Kraft.

14. Priorität

Diese AGB gehen allen älteren Bestimmungen und Verträgen vor. Lediglich Bestimmungen aus Individualverträgen, welche die Bestimmungen dieser AGB noch spezifizieren, gehen diesen AGB vor.

15. Teilnichtigkeitsklausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages oder eine Beilage dieses Vertrages ungültig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien werden die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahekommt. Dasselbe gilt auch für allfällige Vertragslücken.

16. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Diese AGB's unterstehen Schweizerischem Recht. Soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen festgelegt sind, ist das Gericht am Sitz der Firma für sämtliche Streitfälle in Bezug auf Verträge oder Vereinbarungen, die auf diesen AGB's basieren, zuständig. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Produkterwerb (SR 0.221.221.1) wird explizit ausgeschlossen.